



NEUERWEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 3/1973

Im sozialistischen Wettbewerb die Menschen zur Aktion führen

Von Fritz Brock, Leiter der Abteilung
Gewerkschaften und Sozialpolitik beim ZK der SED

In unseren wirtschaftlichen Konzeptionen rechnen und planen wir mit der Tatkraft der Arbeiter, der Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz und aller Werktätigen. Diese vom VIII. Parteitag getroffene und von Genossen Erich Honecker auf der 8. Tagung des Zentralkomitees bekräftigte Feststellung hat weitreichende praktische Konsequenzen für die Arbeit jeder Parteiorganisation. Sie erlangt besonderes Gewicht hinsichtlich der Aufgaben, die den Parteiorganisationen für ihre politische Führungstätigkeit bei der Organisation und Leitung der Wettbewerbsbewegung erwachsen.

Viele Parteiorganisationen und Gewerkschaftsleitungen verwirklichen diesen Grundgedanken unserer Politik in ihrer Arbeit immer besser. Davon zeugt beispielsweise der große Wettbewerbsseifer, wie er von den ersten Tagen des Jahres an viele Betriebskollektive erfaßt hat. Darin bestätigt sich erneut: Der Massen Wettbewerb ist das Hauptfeld, auf dem die Mehrheit der Werktätigen unseren gesellschaftlichen Fortschritt aktiv mitgestaltet.